



Bundesbeschluss über das Immobilienprogramm VBS 2019

vom 24. September 2019

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung¹,
nach Einsicht in die Armeebotschaft 2019 des Bundesrates vom 20. Februar 2019²,
beschliesst:*

Art. 1 Grundsatz

Dem Immobilienprogramm VBS 2019 wird zugestimmt.

Art. 2 Gesamtkredit

¹ Für die im Anhang verzeichneten Verpflichtungskredite wird ein Gesamtkredit von 414 Millionen Franken bewilligt.

² Der Gesamtkredit untersteht der Ausgabenbremse.

Art. 3 Verschiebungen innerhalb des Gesamtkredits

¹ Das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) wird ermächtigt, im Rahmen des Gesamtkredits Verschiebungen vorzunehmen.

² Mittels Kreditverschiebungen dürfen die Verpflichtungskredite je um höchstens 5 Prozent erhöht werden.

Art. 4 Delegation der Spezifikationsbefugnis

Für den Rahmenkredit zum Immobilienprogramm VBS 2019 wird die Spezifikationsbefugnis an das VBS delegiert.

¹ SR 101

² BBI 2019 2177

Art. 5 Schlussbestimmung

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 6. Juni 2019

Die Präsidentin: Marina Carobbio Guscetti
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 24. September 2019

Der Präsident: Jean-René Fournier
Die Sekretärin: Martina Buol

Anhang
(Art. 2)**Verzeichnis der Verpflichtungskredite**

Verpflichtungskredite	Mio. Fr.
Einzelnspezifizierte Verpflichtungskredite	244
– Ausbau und Sanierung der Logistikinfrastruktur in Rothenburg	75
– Weiterentwicklung des Waffenplatzes in Thun, 1. Etappe	84
– Neubauten der Hallen 2 und 3 in Payerne	85
Rahmenkredit	170
– Rahmenkredit zum Immobilienprogramm VBS 2019	170
Gesamtkredit für das Immobilienprogramm VBS 2019	414

